



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 12.03.2019

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.03.2019, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparken Aegidienbergerstr., Unkelerstr., Erpelerstr. in Lindenthal (Az.: 02-1600-224/18) 0357/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung in angemessener Zeit nach Inbetriebnahme der Bewohnerparkgebiete Sülz-Nord I und II mit der Durchführung von Verkehrserhebungen im Bereich zwischen Luxemburger Straße – Klettenberggürtel – Rhöndorfer Straße – Weißhausstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

- 5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Taktverdichtung der Straßenbahnlinie 9 und der Buslinie 152 (Az.: 02-1600-93/18) 0399/2019**

am 11.03.2019

geänderter Beschluss:

~~Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Im Hinblick auf die in der Begründung angegebenen Ausführungen sieht der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden keinen konkreten Handlungsbedarf und bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die Optimierung des Bahn- und Busangebots im Rahmen der Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans weiterzuverfolgen.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten und nimmt die Anregungen 1-3 des Petenten auf und bittet die Taktverdichtung zu Punkt 3 bei Einführung mit Werbemaßnahmen zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Neubaugebiet „Clarenbachplatz“ an der Aachener Straße 460
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD Fraktion, Rolf Kremers/FWK, Gerd Kaspar/FDP, Lothar Müller/Die Linke
AN/0259/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den neuentstehenden 67 Wohnungen, die entlang der Schienen der „Klüttenbahn“ gebaut werden und durch 4 Eingänge zu erreichen sind, die Adresse „Clarenbachplatz“ zu geben.

Die hierfür erforderlichen Schritte sind baldmöglichst einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**8.1.2 Mangelndes digitales Angebot an der LVR Förderschule, dem benachbarten
Bahnhof Belvedere und der Freiluga in der Belvederestraße in Köln Müngers-
dorf
Gemeinsamer Antrag von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD Fraktion, Rolf Kremers/FWK, Gerd Kaspar/FDP, Lothar Müller/Die Linke
AN/0260/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, UMGEHEND dafür zu sorgen, dass eine gute Internetverbindung sowohl an der LVR Förderschule als auch am Bahnhof Belvedere und der Freiluga in der Belvederestraße in Köln Müngersdorf gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

am 11.03.2019

**8.1.3 Städtischer Pressespiegel für BV-Mitglieder
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0261/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der täglich erscheinende städtische Pressespiegel nicht nur den Ratsmitgliedern, sondern gleichermaßen den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**8.1.4 Ersetzen von zwei Bäumen an vorgesehenen Pflanzflächen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0262/2019**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet, dass **drei** seit sehr langer Zeit verödete Pflanzflächen in der Eschenallee in Köln-Müngersdorf durch Neupflanzung zweier robuster Straßenbäume wieder ihren Zweck erfüllen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**8.1.5 Ertüchtigung des Radweges Kölner Straße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0264/2019**

Geänderter Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg auf der Kölner Straße von der Brauweiler Straße bis zum Egelspfad zu ertüchtigen:~~

- ~~• Auf beiden Seiten der Kölner Straße ist, beginnend an der Brauweiler Straße und endend am Egelspfad, ein Schutzstreifen für Radfahrer zu markieren.~~
- ~~• Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie weit die bisher vorliegenden Anträge zum Bau einer separaten Fahrradbrücke über die A1 voran getrieben worden sind.~~
- ~~• Bis zum Bau dieser Fahrradbrücke sollte der Radweges über die A1 durch folgende Maßnahmen kurzfristig gesichert werden:
 - ~~1. Die Fahrbahn für den PKW- und Busverkehr wird einspurig und durch das Verkehrszeichen 308 (Vorrang vor dem Gegenverkehr) geregelt,~~
 - ~~2. Schutzstreifen für Radfahrer werden auf beiden Seiten der Fahrbahn markiert,~~
 - ~~3. Verbotsschilder für den LKW-Verkehr auf beiden Seiten der Brücke verhindern die Durchfahrt des Lastverkehrs,~~
 - ~~4.~~~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt einen verkehrsgerechten und sicheren Anschluss zwischen Brücke und Egelspfad für den Radverkehr durch Markierungen herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**8.1.6 Änderung der Radwege auf der Widdersdorfer Landstraße nach den beendeten Baumaßnahmen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0265/2019**

Geänderter Beschluss:

Die BV Lindenthal bittet deswegen die Verwaltung um Prüfung folgender Maßnahmen:

1. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf der Widdersdorfer Landstraße ab Höhe Sportplatz(Lövenich) bis zum Kreisverkehr Adrian-Meller-Straße / Unter Linden.
2. Benutzungsabhängige Beleuchtung **oder benutzungsunabhängige Beleuchtung** des Rad- und Gehweges zwischen Widdersdorf - **Kreisverkehr Unter Linden** und Lövenich - **Kreisverkehr Curt-Stevenvert-Bogen** entlang der Widdersdorfer Landstraße, **auf dem Außerortsabschnitt.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt auf dem Innerortsabschnitt der Widdersdorfer Landstraße bis zum Kreisverkehr Curt-Stevenvert-Bogen den Lückenschluss der Beleuchtung, hier Beleuchtung des gemeinsamen Geh-und Radweges, umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Mit drei Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Sportlerehrung 2018
0806/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beiliegenden Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anererkennungswürdigen Leistung zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**9.1.2 Einrichtung verkehrsberuhigender Elemente auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich inkl. Deckensanierungsarbeiten
0432/2019**

am 11.03.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der beigefügten Planung für den 1. Bauabschnitt der Einrichtung verkehrsberuhigender Elemente in der Kölner Straße zu und beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung einschließlich der Deckensanierungsarbeiten.

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing – und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge 2020/2018

alternativer Beschluss:

Der Rat beschließt zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität folgende Neufassung der Kriterien zur Abstellung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenland:

1. Das bisherige Kriterium zur Gesamtzahl der Stellplätze für stationsbasierte Carsharing-Fahrzeuge im öffentlichen Straßenland der Stadt Köln wird von 15 % der Gesamtzahl der mit Verbrennungsmotor betriebenen Fahrzeuge eines Carsharing-Unternehmens auf 25 % der Gesamtzahl der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor erhöht.
2. Das bisherige Kriterium, der Standort eines Carsharing-Unternehmens im öffentlichen Straßenland muss in einem Radius von 300 m zu einem Verknüpfungspunkt des ÖPNV liegen, wird dahingehend abgeändert, dass sich der Standort eines Carsharing-Unternehmens im öffentlichen Raum in einem Umkreis von 300 m zu einer beliebigen Haltestelle des ÖPNV befinden muss.
3. Alle Elektrofahrzeuge parken an bewirtschafteten Parkplätzen mit Ladesäulen während des Ladevorganges eine Stunde kostenfrei.

Alternativen zum Beschlusspunkt 4:

4. **Alle Elektrofahrzeuge parken an allen Parkscheinautomaten auf dem Gebiet der Stadt Köln eine Stunde kostenfrei.**
5. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung von 2.580 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 638.100 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

mit 3 Nein Stimmen (Grüne)

9.2.2 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

am 11.03.2019

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis **und bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Prof. Dr. Kähler für die Erstellung des Gutachtens.**
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**9.2.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld
4126/2018**

geänderter Beschluss:

~~Der Stadtentwicklungsausschuss~~

- ~~1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstücks 1817 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf —Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln—Braunsfeld— einzuleiten mit dem Ziel, ein Wohn- und Geschäftsgebäude festzusetzen;~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass der Beschluss und die Ergänzungen des Rahmenplanungsbeirates zu berücksichtigen sind:

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

"Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstücks 1817 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf —Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld einzuleiten mit dem Ziel, ein Wohn- und Geschäftsgebäude festzusetzen."

Ergänzung:

"Gleichzeitig fordert der Rahmenplanungsbeirat, hier das Kooperative Baulandmodell Köln mit der Verpflichtung zur Errichtung von mindestens 30 % der Geschossfläche für Wohnzwecke im öffentlich geförderten Wohnungsbau anzuwenden. Die Verwaltung wird gebeten, nochmals zu prüfen, ob hier die entsprechenden Anwendungsvoraussetzungen vorliegen. Das Prüfergebnis ist schriftlich darzulegen.

Darüber hinaus empfiehlt der Rahmenplanungsbeirat, die Gestaltung der Erdgeschosszone mit dem Ziel einer für die Fußgänger/Öffentlichkeit – auch vor dem Hintergrund der sozialen Kontrolle – ansprechenden Ausbildung zu überarbeiten. Darüber hinaus ist die augenscheinlich ausschließliche Nordlage einzelner Wohnungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

Weiterhin soll der durch das Vorhaben erzeugte Verkehr in dem derzeit in Arbeit befindlichem Verkehrsgutachten entsprechend Berücksichtigung finden. Als besonders problematisch wird der Einmündungsbereich Scheidtweilerstraße/Maarweg beurteilt."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

am 11.03.2019

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU), Herr Schüler (Grüne)

**9.2.4 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4160/2018**

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**9.2.5 „Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das Schuljahr 2019/20“
4152/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Schulpavillons zur Bildung von 44 Klassenräumen, 2 OGTS-Räumen und 4 Mensen mit Küchen und Nebenräumen im Rahmen der vergaberechtlich vertretbaren Möglichkeiten zu beschaffen und an 10 Standorten (s. Anlage 1) zur Nutzung als Vorbereitungsklassen, zur Mehrklassenbildung oder als Interim aufzustellen.

Der Rat stellt für diese Beschaffung vorgezogen den Bedarf fest. Das Rechnungsprüfungsamt wird richtlinienkonform in den Beschaffungsvorgang eingebunden.

Die Finanzierung der Flächenbereitstellung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) ab 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen, die sich für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten auf rund 782.000 € p.a. beläuft. Die anteilig für das Jahr 2019 zu entrichtende Miete beträgt für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten rund 261.000 €. Sie ist im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt.

Die Finanzierung der Einrichtungskosten in Höhe von einmalig ca. 1.346.500 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2019. Der investive Anteil in Höhe von ca. 748.000 € sowie der konsumtive Anteil in Höhe von 598.500 € werden im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2019 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)

**9.2.6 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht
3430/2018**

geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.
3. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zu den Auswirkungen der am 11.07.2017 beschlossenen Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis.

Der Bezirksvertretung Lindenthal sind zukünftig alle Baumaßnahmen, die mit der Fällung von Bäumen verbunden sind, im Vorfeld dazulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Hr. Lhotka (CDU), Hr. Schüler (Grüne)